

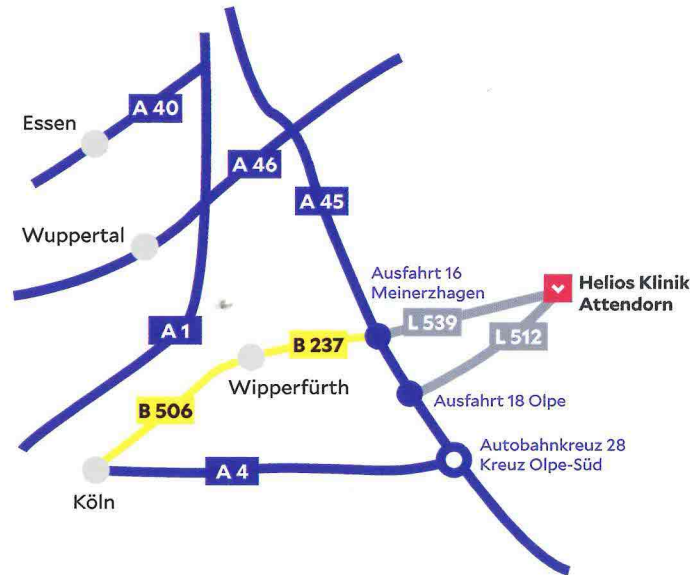
Sprechstunden

Neben unserer täglichen Ambulanz mit verschiedenen Spezialsprechstunden führen wir eine Endoprothetiksprechstunde durch.

Montag: 14:00 bis 16:00 Uhr
Anmeldung: (02722) 60-24 58
Frau M. Wurm-Schwendenmann
Frau G. Theimann

Wir beraten Sie ausführlich zu allen Fragen des künstlichen Gelenkersatzes und versorgen Sie zusätzlich noch mit Informations- und Bildmaterial. Falls vorhanden, bringen Sie bitte Röntgen-, CT- oder MRT-Bilder und alle Ihnen zur Verfügung stehenden Befunde zur Besprechung mit.

Weiter ist es nützlich, Vorerkrankungen und Medikamente, insbesondere blutverdünnende Medikamente auf einer kleinen Liste vorzubereiten, um bei Ihnen die OP-Sicherheit zu überprüfen und zu gewährleisten.



Informationen für Patienten und Angehörige

Zertifiziertes Endoprothetik-Zentrum

Helios Klinik Attendorn

Helios Klinik Attendorn

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Marburg

Orthopädie und Unfallchirurgie, Rheumatologie,
Physikalische Therapie, Endoprothetik-Zentrum
Chefarzt Dr. med. Manfred Kemmerling

T (02722) 60-24 58, F (02722) 60-24 96
manfred.kemmerling@helios-gesundheit.de
Hohler Weg 9, 57439 Attendorn
www.helios-gesundheit.de/attendorn

IMPRESSUM

Verleger: Krankenhaus St. Barbara Attendorn GmbH,
Hohler Weg 9, 57439 Attendorn
Druckerei: print24, Friedrich-List-Straße 3, 01445 Radebeul
Fotos: Helios



Patientenorientierte Beratung – auch für eine Zweitmeinung – ist Aufgabe des EPZ.

Verehrte Patientinnen und Patienten,

der künstliche Gelenkersatz an Hüfte und Kniegelenk ist eine der weltweit häufigsten Operationen in der orthopädischen Chirurgie.

In unserer seit Jahren etablierten Klinik für Orthopädie, Traumatologie und Rheumatologie bildet der Gelenkersatz an Hüfte, Knie, Schulter, Ellenbogen und Finger mit jährlich ca. 400 Operationen eine Kernkompetenz. Seit November 2013 sind wir als EndoProthetikZentrum (EPZ) zertifiziert und haben aufgrund unserer großen Expertise, Erfahrung und interdisziplinären Strukturen die hohen Anforderungen einer unabhängigen Prüfungskommission der deutschen Gesellschaft für Orthopädie und orthopädischer Chirurgie (DGOOC) mit der Auszeichnung zum EPZ erfüllt.

Dabei beruhen die Zertifizierung und die Qualität des künstlichen Gelenkersatzes auf einer großen jährlichen Fallzahl, speziell ausgebildeten Hauptoperatoren und klar strukturiertem Behandlungspfad durch gut geschultes Fach- und Pflegepersonal zum Wohl unserer Patienten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. Manfred Kemmerling

Chefarzt

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Rheumatologie, Physikalische Therapie

Was ist ein Endoprothetikzentrum?

In einem Endoprothetikzentrum (EPZ) werden Gelenkersatzoperationen mit einer jährlich konstant hohen Fallzahl von speziell ausgebildeten orthopädischen Chirurgen auf höchstem Sicherheitsniveau und mit neuester medizinischer Technik durchgeführt.

Die Qualifikation zum Endoprothetikzentrum erhalten nur Kliniken, die einen umfangreichen und aufwendigen Zertifizierungsprozess durchlaufen und sich anschließend jährlichen Kontrollen unterziehen. Das Ziel der Zentrenbildung in der Gelenkchirurgie ist die Verbesserung der Behandlungsqualität und der langfristigen Ergebnisse für die Patienten.

Welche Vorteile bietet ein Endoprothetikzentrum?

- Als Erstes prüft das EPZ die Notwendigkeit einer Operation. Sehr oft stellt eine konservative Behandlung eine zielführende Alternative dar.
- Ein Endoprothetikzentrum (EPZ) weist jährlich konstant hohe OP-Zahlen auf.
- Ärzte, Pflegepersonal und Physiotherapeuten haben eine große Fachkompetenz und Erfahrung in der Behandlung und Versorgung der Patienten.
- Die Gelenkersatzoperationen im EPZ werden nur von sogenannten Hauptoperatoren durchgeführt.

Diese müssen eine Mindestzahl an Endoprothetikoperationen pro Jahr vorweisen und über eine herausragende jahrelange Expertise auf diesem Gebiet verfügen.

- Im EPZ kommen nur Implantate zur Anwendung mit sehr guten Ergebnissen in Langzeitstudien und internationalen Endoprothetikregistern. Dabei müssen sämtliche zur Anwendung kommende Implantate auch bei schwierigen Situationen, wie z.B. Wechseloperationen, im EPZ gelagert sein.
- Sämtliche Verläufe vor, während und nach der Operation werden zusammen mit der Patientenzufriedenheit dokumentiert und wissenschaftlich ausgewertet.

Unsere Kooperationspartner

- Elithera Gesundheitszentrum Attendorn
- Sanitätshaus Fritzsch, Attendorn
- Namhafte Implantatshersteller
- Universitätsklinikum Münster
- Praxen für Orthopädie und Unfallchirurgie
- Sozialdienst des DRK
- Mikrobiologie am Helios Universitätsklinikum Wuppertal

